

Presseinformation

Aktuelle Umfrage: So weit gehen die Österreicher für ihre Traumwohnung

- **Was man/frau so tut: sich „Aufbrezeln“, das Budget überschreiten, Mitleidsschiene fahren**
- **15 Prozent würden falsche Angaben zur eigenen Person machen, 13 Prozent ihre sexuellen Reize spielen lassen**

Wien, 29. Mai 2013 – Die perfekte Wohnung ist gefunden – wäre da nicht ein Heer von Bewerbern, gegen das man/frau sich behaupten muss. ImmobilienScout24 zeigt in einer aktuellen, repräsentativen Umfrage, wie weit die Österreicher gehen würden, um den Zuschlag für ihr Traumdomizil zu bekommen.

Gemäß dem Motto „Der erste Eindruck zählt“ würde sich jeder Vierte (26 Prozent) zum Bewerbungstermin ganz besonders herausputzen. Hierbei ist es vor allem die junge Generation (18- bis 29-Jährige), die sich in Schale wirft und versucht, über ihr Äußeres zu punkten (39 Prozent).

Ein Viertel der Befragten (24 Prozent) hätte auch kein Problem, das eigentliche Preisbudget zu überschreiten, wenn die perfekte Wohnung endlich gefunden ist. Die ab 40-Jährigen sehen dies besonders entspannt (30 Prozent). Jeder Sechste (16 Prozent) hat in der Vergangenheit bereits schon einmal sein persönliches Preislimit bei der Immobiliensuche überschritten. Ebenfalls beliebt ist die Mitleidsmasche: Jeder Fünfte (21 Prozent) würde dem Vermieter oder Makler sein Leid bei der Wohnungssuche klagen und auf Mitgefühl hoffen. Frauen bauen darauf mehr (26 Prozent) als Männer (16 Prozent).

Aber auch zu schärferen Mitteln wird gegriffen. 15 Prozent der Befragten würden dem Vermieter oder Makler gegenüber falsche Angaben bezüglich Kindern, Haustieren, des Berufes oder ähnlichem machen. 6 Prozent der Befragten haben das in der Vergangenheit auch schon einmal getan. 13 Prozent würden noch einen Schritt weiter gehen und sogar Dokumente schönen, um an ihre ersehnte Wohnung zu kommen. Nicht wenige der Befragten dürften außerdem auf die Bestechlichkeit des Eigentümers oder Maklers hoffen: 16 Prozent wären bereit, durch die Zahlung einer „finanziellen Entscheidungshilfe“ nachzuhelfen. 13 Prozent wären durchaus auch bereit, ihre sexuellen Reize spielen zu lassen um zu überzeugen - das weibliche Geschlecht etwas mehr als das männliche (16 Prozent zu 10 Prozent).

Fast die Hälfte Befragten lehnt es aber strikte ab, sich für den Wohnungszuschlag zu verbiegen. 49 Prozent würden über das normal Geforderte hinaus nichts unternehmen. Vor allem die ältere Generation (50- bis 65-Jährige) ist hier konsequent (63 Prozent).

47 Prozent der Befragten meinen, bei der letzten Wohnungssuche problemlos ihr Wunschdomizil gefunden zu haben. 29 Prozent hatten Schwierigkeiten, eine Wohnung nach ihren Vorstellungen zu finden. 13 Prozent mussten schlussendlich eine Wohnung nehmen, die nicht den Vorstellungen entsprach.

So weit würden die Österreicher für ihre Traumwohnung gehen

Für den Bewerbungstermin besonders in Schale werfen	26 Prozent
Eigentliches Preisbudget überschreiten	24 Prozent
Makler/Vermieter sein Leid bzgl. der Wohnungssuche klagen	21 Prozent
Beim Vormieter anbiehern, damit dieser einen dem Vermieter/Makler empfiehlt	20 Prozent
Beim Makler/Vermieter anbiehern, um in Erinnerung zu bleiben	18 Prozent
Dem Makler/Vermieter eine „finanzielle Entscheidungshilfe“ anbieten	16 Prozent
Falsche Angaben machen zur eigenen Person machen	15 Prozent
Die eigenen sexuellen Reize ausnutzen	13 Prozent
Gehaltsnachweise und andere Dokumente schönen	13 Prozent
Nichts dergleichen	49 Prozent

Über die Umfrage:

Für die Umfrage hat das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag von ImmobilienScout24 520 Österreicher/innen im Mai 2013 bevölkerungsrepräsentativ befragt.

Über ImmobilienScout24:

ImmobilienScout24 ist seit 2011 in Österreich mit einem eigenen Team vertreten und seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online (www.immobilienscout24.at). Mittlerweile erreicht ImmobilienScout24 in Österreich mehr Mieter und Käufer als vergleichbare Immobilienplattformen. Darüber hinaus ist ImmobilienScout24 mit über 10 Millionen Nutzern (Unique Visitors; laut comScore Media Metrix) pro Monat das mit Abstand meistbesuchte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet. ImmobilienScout24 ist Teil der Scout24-Gruppe, zu der auch AutoScout24, FinanceScout24, FriendScout24 und TravelScout24 zählen und gehört zum Deutsche Telekom Konzern. Weitere Informationen unter www.immobilienscout24.at.

Pressekontakt:

Uschi Mayer

Fon: +43 699 19423994

E-Mail: uschi.mayer@immobilienscout24.at

Web: www.immobilienscout24.at